

 <p>Museum der Westlausitz Kamenz / Robert Michalk [CC BY-NC-SA]</p>	<p>Objekt: Kontaktgrauwacke mit großen Federmarken</p> <p>Museum: Museum der Westlausitz Kamenz Pulsnitzer Straße 16 01917 Kamenz +49 (0) 3578 788310 elementarium@museum-westlausitz.de</p> <p>Sammlung: Gesteine und Fossilien der Oberlausitz</p> <p>Inventarnummer: III 1384 A</p>
---	--

Beschreibung

Das Stück zeigt eine schwarzgraue, feinkörnige Kontaktgrauwacke. Auf der Kluftoberfläche ist ein regelmäßiges Muster von Federlinien ("feather-like structures composed of barbs or hackles") zu sehen, die von einem Punkt oder einer zentralen Achse ausgehen. Sie entsprechen Federmarken ("plumose markings") in geschichteten Sedimentgesteinen. Die Grauwacken der westlichen Oberlausitz sind die ältesten Gesteine der Region.

Grunddaten

Material/Technik: Proterozoisches Grundgebirge
Maße: 30 x 25 x 2 cm

Ereignisse

Gefunden wann
wer
wo Kamenz
[Zeitbezug] wann Neoproterozoikum (1000-541 Mio. Jahre vor heute)
wer
wo

Schlagworte

- Grauwacke
- Kontaktmetamorphose

Literatur

- Bucher, S.P. & Loew, S. (2007): Talklüfte im zentralen Aaregranit der Schöllenen-Schlucht (Kanton Uri, Schweiz).. Basel
- Linnemann, U., Elicki, O. & Gaitzsch, B. (2003): Die Stratigraphie des Saxothuringikums. Dresden